

## Inhaltsverzeichnis:

Editorial .....	Seite 2
Redaktion .....	Seite 3
Gemeinden .....	Seiten 4-11
Pensionisten .....	Seiten 12-15
Aus Brunis Küche ....	Seite 16
SPÖ-Bauern .....	Seite 17
Kultur .....	Seite 18
Redaktion .....	Seiten 19, 20

zugestellt durch Post.at  
Ausgabe CXV Juni 2022  
363864G93U

Den  
S alz  
P fad  
Ö sterreichs  
entlang

# D' ZIACHSAG

## Inflation Explodiert!



Teuerungswahnsinn stoppen - jetzt!!!



Chefredakteur  
Josef  
Schweinberger

**S**pätestens seit der 14. Regierungsumbildung ist klar, dass Türkis-Grün am Ende ist. Statt wichtige Probleme wie Teuerung, Energieversorgung oder Pflege zu lösen, ist die Regierung im Dauerkrisenmodus und nur mit sich selbst beschäftigt. Diese Regierung verschiebt wichtige Reformen und bringt nichts mehr zustande. Sie müssen jetzt entscheiden, ob sie weiter an der Macht kleben oder ihre Verantwortung für die Republik wahrnehmen.

**D**ass sich die ÖVP nimmt wo immer es geht belegen auch die aktuellen Untersuchungen des Rechnungsho-

## „So sind wir (nicht)!?“

fes im Wirtschafts- und Seniorenbund und sogar in der ÖVP-Parteizentrale! (Es gilt die Unschuldsvermutung).

**W**ürden sie bei der Lösung der Probleme der Bevölkerung, wie zum Beispiel Kinder- und Altersarmut, Abschaffung der kalten Progression, Ausbau der Kinderbetreuung, Reform des Schulsystems, nachhaltige Finanzierbarkeit der Pensionen, Ausstieg aus der Abhängigkeit fossiler Energie,... genauso kreativ sein, dann wäre Österreich tatsächlich eine Modellregion. Leider verschwenden sie aber zu viel Energie darauf, die eigenen Taschen zu füllen.

**D**ie Grünen könnten die ÖVP für lange Zeit in Opposition schicken. Ein Mindestmaß an Mut und Anstand ist jedoch schon nötig. Frau Maurer kann ja zur ÖVP wechseln, weil dort

passt sie sowieso besser hin. Aber das geht absolut in Ordnung, der Wähler wollte diesen Stil, selbst nach Ibiza. Also soll er für seine Dummheit auch zahlen bzw. weiterhin auf Entlastungen wegen Inflation und Teuerung warten.

**W**ie sagte der Ex-Finanzminister Rudolf Edlinger: **„Eher lasse ich meinen Hund auf meine Wurst aufpassen als die ÖVP auf das Geld der Steuerzahler.“** SJ.

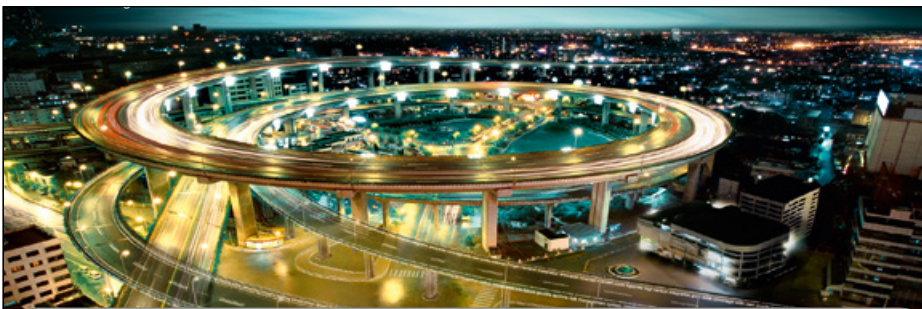


**Der Ziachsagler:** „Was wurde eigentlich aus Basti's neuer Türkisen Volkspartei?“

**Die Ziachsaglerin:** „Die alte schwarze ÖVP als Totalschaden!“

**E-WERK**  
**GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN



»DER GRUNDSTEIN  
UNSERES ERFOLGES LIEGT  
IM SOLIDEN FUNDAMENT«

**STRABAG AG**  
Verkehrswegebau Steiermark  
A - 8940 Liezen, Döllacher Straße 3-3b  
Tel.: +43(0)36 12 / 225 37 - 0, Fax DW 7

**STRABAG**

#### IMPRESSUM:

**Herausgeber und Medieninhaber:** Kleinregion-Gröbming der SPÖ-Ortsorganisationen: Mitterberg-Sankt Martin, Öblam, Stein/Enns.

**Ortsredaktionen:** Sölk: Josef Schweinberger. Mitterberg-Sankt Martin: Fritz Zefferer, Julia Kamer. Öblam: Ehrenfried Lemmerer, Roland Nerwein.

**Erweitertes Redaktions-Team:** SPÖ-Bauern Josef Moosbrugger, Brunhilde Mairamhof, Joe Reinbacher.

**Werbung & Finanzen:** Hubert Fuchs Tel.: 0680/3234240 oder 03684/2807.

Unsere Bank: SPARDA Bank Kontonummer: AT26 4300005414650000

**Lektor:** Hubert Fuchs.

**Chefredaktion & Produktion:**  
Chefredakteur Josef Schweinberger  
Tel.: 0676/7340309

**Verlagsanschrift:** D' ZIACHSAG,  
Josef-Schütz-Siedlung 254.

8961 Stein an der Enns,

**e-mail:** [ziachsag@gmail.com](mailto:ziachsag@gmail.com)

**Druck:** Team Styria Trieben

**Auflage:** 2300 Stück

**Haushalte:** 2200

## Ein Herzensprojekt

Als Beobachter diverser Social Medien stieß ich (Facebook) auf ein sehr nettes Projekt des Kindergartens Mitterberg. Mit der Bitte an die Leiterin des Kindergartens Julia Karner, dieses Projekt in der ZIACHSAG der Öffentlichkeit vorzustellen, kam sie im folgenden Beitrag dankenswerter Weise nach.

**E**in Herzensprojekt, so beschreibt das Team des Kindergartens Mitterberg ihr kürzlich veröffentlichtes Projekt.

Im Advent des letzten Jahres hat ein kleiner Wichtel durch die schönste Zeit des Jahres im Kindergarten Einzug gehalten und daraufhin entstand die Idee, diesen im Sommer wieder in den Wald auszusiedeln!

Jedes Teammitglied hat aus Ton sein eigenes Wichtelhaus kreiert und geformt, die anschließend durch die tatkräftige und finanzielle Unterstützung von Herrn Werner Singer (Kunstkeramik und Hafnerei Singer aus Liezen) glasiert und gebrannt wurden, um schließlich im Wichtelwald am Mitterberg ihre Grundstücke zu beziehen!

**D**urch die großzügige Gastfreundschaft der lieben Waldherren, konnte eine kleine Welt erschaffen werden, die nun für jeden zum Besuch offensteht! Eine Bank lädt zum Rasten und Spielen, ein kleines Weidenfenster zum Staunen und Tore zum Erkunden ein. Auch kleine Spiele und ein Birkenrahmen zum Selber-Gestalten ist Teil des Wichteldorfes.

**D**ie große Bitte des Teams, das viele Arbeitsstunden und Herzblut in ihren Waldschatz gesteckt hat, ist: Bitte verlasst das Dorf immer so, wie ihr es vorgefunden habt! Gerne dürfen kleine Schätze mitgebracht werden, aber Achtsamkeit ist das oberste

Gebot für alle Riesenfüße! Auch hoffen sie, dass alles, was seinen Platz im Wichtelwald gefunden hat, auch dort bleibt!

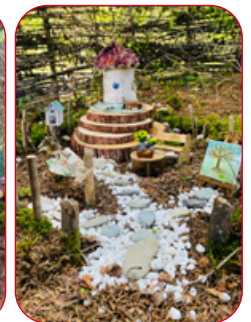
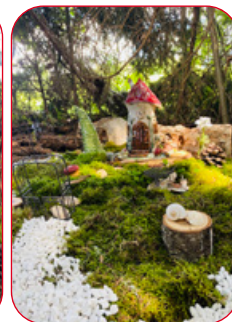
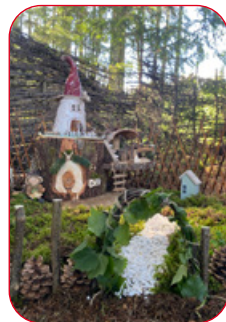
*„Wir freuen uns über eure Wichtelwaldbesuche- ihr könnt uns gerne über den Postkasten auch Wichtelpost dalassen!“* so Kindergartenleitung Julia Karner! Sie war überrascht von dem großen Anklang, welchen das Wichteldorf schon kurz

nach der Veröffentlichung fand und freut sich am meisten über das Strahlen der Kinderaugen „ihrer“ Kinder, als sie den fertigen Wald zum ersten Mal besuchen konnten! Monika Stiegler, Teammitglied und Inhaberin vom KuH-Atelier (Keramik und Holz Atelier

in St. Martin am Grimming) war eine große, kreative Kraft hinter dem Projekt und mit ihrer Erfahrung unabdingbar!

**J**eder hat „sein“ Grundstück individuell gestaltet und geschmückt, gerade das macht jedes Haus für sich besonders! Viel Freude beim Besuch wünschen euch: Julia Karner, Kathrin Zefferer, Monika Stiegler, Brigitte Sifkovits-Ries, Jasmin Pfeifenberger und Martha Promberger mit vielen, lieben helfenden Händen!

**P.S.:** Den Wichtelwald findet ihr in der Nähe vom Kindergarten Gegenüber vom Häuserl im Wald führt der Waldweg der Bewegungsarena Mitterberg-Stankt Martin schon nach wenigen Schritten direkt daran vorbei! Keine Sorge - Kinderaugen finden ihn sofort...



### Ihr Profi für:

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Möbel
- Komplett Sanierungen
- und vieles mehr...

**Bartl GmbH&CoKG**  
Hinterwald 231  
8961 Sölk

**bartl** gmbh&co.kg

alles aus einer Hand...

Mail: office@fenster-bartl.at  
Web: www.fenster-bartl.at  
Tel: 0664 / 224 99 19

## Auf Du & Du-Tour in Öblarn



Von der Location und dem historischen Gebäude zeigte man sich beeindruckt. Die Vereinsstätten im Öblamer Haus für alle standen als nächster Fixpunkt am Programm. Ein Austausch mit den Vereinsvertretern war ein besonderes Anliegen. Mit einer Führung im Veranstaltungszentrum wurde

Beim Regionstag im Bezirk Liezen nutzte unser Klubobmann Hannes Schwarz die Gelegenheit für einen Zwischenstopp in unserer

Einen Einblick in die vielfältige Kulturlandschaft des Kul Öblarn wurde durch Obmann Johann Dankmayer gewährt.

Marktgemeinde Öblarn.

der Nachmittag abgerundet.

Danke lieber Hannes für deinen Besuch in Öblarn. Wir freuen uns, dich wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

## Feierliche Eröffnung des Wassererlebnis in Öblarn

Am 21. Mai 2022 wurde bei zahlreichen Besuchern, guter Musik sowie ausgezeichneter Verpflegung die neue Attraktion in der Walchen eröffnet.

Eine ausgezeichnete Vorbereitung im Vorfeld durch Modellverantwortliche Carina Schrempf und den Mitarbeitern der Gemeinde ist es gelungen, das Demonstrationsmodell der Bevölkerung sowie auch den Gästen aus der Region zu präsentieren. Maßstabgetreu wurde das Einzugsgebiet des Walchenba-



ches, der Ortskern von Öblarn und die Enns nachgebaut.

Ist auf alle Fälle einen Besuch wert.



Seit Generationen Ihr Ansprechpartner fürs Bauen

**LETMAIER GRÖBMING**  
BAUGESELLSCHAFT • BAUMARKT

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 315 • Tel. 03685/22138  
Filialen: A-8993 Grundlsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177  
A-8952 Irtding • Trautenfelsstr. 207 • Tel. 03682/22778

[www.letmaier.at](http://www.letmaier.at)

## Impressionen zur gelungenen Osterveranstaltung



**Vorankündigung:**  
SPIELEFEST von Dahoam in  
ÖBLARN  
Samstag, 10. September 2022  
ab 14:00 Uhr.  
Wir freuen uns auf einen  
lustigen Nachmittag.

# Nährboden für Immobilienhaie wird begrenzt

Der steirische Landtag hat ein längst überfälliges Bau- und Raumordnungsgesetz sowie ein Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz beschlossen.

Im Zuge eines Pressegesprächs konnten Landtagsabgeordnete Michaela Grubesa, Klubobmann Hannes Schwarz, Bürgermeister Fritz Zefferer und ich die wesentlichen Eckpfeiler sowie auch die Thematiken und Möglichkeiten für die Region Liezen unterbreiten.

Mit der einhergehenden Problematik hat unsere wunderschöne Region schon seit längerem zu kämpfen. Die Verfehlungen in den großen Tourismusgemeinden können nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die Immobilien-Caravans ziehen aus diesem Grund weiter und kreisen wie Geier nach möglichen bebaubaren Grundstücksflächen oder Immobilien. Ein heiß diskutiertes Thema speziell im oberen Ennstal – die Novellierung des Gesetzes sollte die Basis für alle BürgermeisterInnen schaffen. Hier tendiere ich für eine einheitliche Umsetzung in der Kleinregion Gröbming, um hier eine Geschlossenheit gegen Luxuschalets zu zeigen.

**Baulandmobilisierung:** Bereits gewidmetes Bauland soll bebaut werden, bevor neues Freiland wiederum in Bauland umgewidmet wird. Bauzeitfrist: 5 statt bisher 10 Jahre.

**Vorbehaltsflächen:** Für die Errichtung von Hauptwohnsitzen (NEU), den kommunalen oder den förderbaren Geschosswohnbau.

**Klimaschutz:** Verpflichtende

Erlassung eines Sachbereichskonzeptes Energie, Siedlungsentwicklung vorrangig in Bereichen mit entsprechender energiesparender Mobilität.

**Zweitwohnsitze/touristische Beherbergung:** Vorbehaltsflächen für Hauptwohnsitze (NEU) – damit wirksame Beschränkung der Begründung von Zweitwohnsitzen. Die touristische Nutzung kann im Flächenwidmungsplan ausgeschlossen werden. Bei Verdacht ist die Beweislastumkehr zugunsten der Gemeinde geändert worden.

**Die gesamten Novellierungspunkte sind online unter [www.verwaltung.steiermark.at](http://www.verwaltung.steiermark.at) abrufbar.**

In naher Zukunft muss man die Überbewertung von Immobilien sowie Grund und Boden aufgrund von Spekulationen, insbesondere der Zweitwohnsitze bzw. auch der Buy to let neu überdenken. Es geht in erster Linie, sich eine Mietwohnung auch leisten zu können.

Die Teuerungen treffen speziell junge Menschen. Leistbarer Wohnraum ist in der Vergangenheit kontinuierlich verschwunden – geschweige sozialer Wohnbau. Hier ist das Wort sozial zu streichen. Ziel muss die Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen



Bevölkerung zu leistbaren Bedingungen sein. Hierfür setzen wir uns als Gemeinderatsfraktion ein und haben dies nicht nur als Headline in einer unserer Aussendungen angekündigt. Die Instrumente für Zweitwohnsitz und Wohnungsleerstandsabgabengesetz sind nur dann zielführend, wenn diese auch von der Gemeinde exekutiert werden.

Die Einhebung kommt der jeweiligen Kommune zu und die Gemeindekassen können dies gut vertragen. Wohnraum an sich gehört der Spekulation entzogen, denn wir als Gesellschaft zahlen den hohen Preis dafür.

**Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...**

**ZÖRWEG**  
transporte

8960 Öblarn  
Tel. 03684/23 65 od. 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

# Eröffnung Kommunalgarage in Mitterberg-Sankt Martin

(Die Redaktion)

Am 21. Mai 2022 fand im Rahmen eines Festaktes die Eröffnung und Segnung der neuen Kommunalgarage am Sportplatz in St. Martin am Grimming statt. HBI a.D. Martin Auzinger und GR a.D. Ing. Gerhard Hochbichler wurden von der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin geehrt.



Bürgermeister Fritz Zefferer konnte zahlreiche Fest- und Ehrengäste zu dieser Feierstunde herzlich willkommen heißen. Neben BH HR Dr. Christian Sulzbacher, die Pfarrherren Pater Sigmund Peschl und Dr. Manfred Mitteregger, die Abordnungen aller Feuerwehren aus der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, eine Abordnung des ÖKB Ortsstelle St. Martin am Grimming mit Obmann Christian Stoderegger, die Abordnung des Sportvereines St. Martin am Grimming mit Obmann Gerhard Danklmaier, den Musikverein

St. Martin am Grimming sowie viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

In seinem Baubericht hob Bgm. Zefferer die sparsame und wirtschaftliche Umsetzung dieses Projektes besonders hervor. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Bund und durch Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark (LH Stv. Toni Lang) sowie der überaus vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Feuerwehrkameraden und des Sportvereines, konnte das Kommunalgaragenprojekt mit € 230.000,-- ausfinanziert wer-

den. Bgm. Zefferer überreichte im Namen der Gemeinde an alle freiwilligen HelferInnen als Zeichen des DANKES einen Grillgutschein für ein gemeinsames Grillfest mit allen freiwilligen HelferInnen. Der Anteil der Gemeinde betrug auf Grund der hohen Förderungen lediglich € 25.000,--. Die Kommunalgarage, welche zu je einem Drittel durch die Gemeinde, die Feuerwehr St. Martin am Grimming und dem Sportverein St. Martin am Grimming, Sektion Fußball genutzt wird, hat sich bei der Einweihungsfeier bereits als tolle Veranstaltungshalle bewährt.



Bgm. Zefferer verleiht im Rahmen des Festaktes Martin Auzinger das große Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin für seine besonderen Verdienste als langjäh-

riger HBI der FF- St. Martin am Grimming sowie sein großes Engagement bei zahlreichen öffentlichen Projekten wie dem Bau des Kommunalgebäudes St. Martin am Grimming, dem Neubau des Feuerwehrdepots Lengdorf und schließlich dem Bau der Kommunalgarage, welche von der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, der FF- St. Martin am Grimming und dem Sportverein, Sektion Fußball genutzt wird.



GRa.D. Ing. Gerhard Hochbichler wurde von der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin großer DANK und ANERKENNUNG für seine 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat und sein Engagement im Jagdschutzverein Mitterberg ausgesprochen. Herzliche Gratulation den Geehrten!

## Gemeinde Mitterberg verleiht das „Große Silberne Ehrenzeichen“ an Hannerl Erhardt (Reißlerhofwirtin) und HBI a.D. Michael Griesebner

Anlässlich ihres 80. Geburtstages und „60 Jahre Reißlerhofwirtin“ überreichte Bgm. Fritz Zefferer am 2.4.2022 im Rahmen einer lustigen Geburtstagsfeier unter Anwesenheit der großen Reißlerhoffamilie, der Trachtenmusikkapelle Gröbming, aller Nachbarn sowie vieler Freunde,



Gäste und Bekannte das „Große Silberne Ehrenzeichen“ der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin. In seinen Grußworten

erinnerte Bgm. Zefferer an ihre besonderen Leistungen um den Tourismus und insbesondere daran, dass Hannerl 60 Jahre als

Reißlerhofwirtin für die Gäste mit ihrer Kochkunst und Geselligkeit stets da war.

HERZLICHE GRATULATION!

Beim traditionellen Pfingstbierzelt mit Einweihung des neuen HLF der FF-Lengdorf konnte der Gemeindevorstand der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, sowie Bezirkshauptmann Dr. Christian Sulzbacher dem HBI a.D. Michael Griesebner (3.v.r.) für seine 23-jährige umsichtige Tätigkeit als HBI der FF-Lengdorf sowie seiner sehr aktiven Mitarbeit in der



Dorfgemeinschaft Lengdorf das „Große Silberne Ehrenzeichen“ der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin verleihen. HERZLICHE GRATULATION


Häuserl im Wald

SEMINAR- & LANDHOTEL  
 Gersdorf 71, 8962 Mitterberg/Gröbming  
 Steiermark/Österreich  
 Telefon: +43 (0) 36 85 / 222 80, Fax: DW 55  
 E-Mail: [hotel@haeuserlimwald.at](mailto:hotel@haeuserlimwald.at), [www.haeuserlimwald.at](http://www.haeuserlimwald.at)

das Wieser

  
 GRÖBMING  
 03685/23206



## Die Krisen – Wer soll das bezahlen?



Die vergangenen zwei Jahre waren geprägt von der „CORONAKRISE“ mit ihren unvorhersehbaren Folgen, welche nicht nur die Gemeinden, sondern auch das Land Steiermark und unseren Staat stark herausgefordert haben. Diese Herausforderungen hat jeder von uns in unterschiedlichster Form zu spüren bekommen. Der damalige Kanzler Sebastian Kurz hat den wohl nicht gut überlegten Satz geprägt: „KOSTE ES WAS ES WOLLE“! Es wurden zahlreiche Förderaktionen gestartet, welche aus meiner Sicht zwar größtenteils notwendig waren. Dass in dieser Situation der Staat jedoch ausgenutzt wird, dafür habe ich kein Verständnis. Die Finanzpolizei hat von April 2020 bis 30. Juni 2021 neben ihren bestehenden Aufgaben bundesweit über 31.000 Arbeitnehmer in mehr als 10.000 Betrieben in Zusammenhang mit der Kurzarbeit kontrolliert. Dies führte zu knapp 6.000 Kontrollmeldungen, davon erging der Großteil (4.936) an das AMS, 648 an die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (BUAK) sowie 297 an die Taskforce Sozi-

alleistungsbetrug (SOLBE) im Bundeskriminalamt. Hier muss konsequent gestraft und rückgefordert werden. Noch dazu hat die Kurzarbeit dazu geführt, dass die Produktion in den verschiedensten Bereichen stark zurückgefahren wurde, was zu großen Preissteigerungen in vielen Bereichen (insbesondere Baubranche usw.) geführt hat. Dies war der Ausgangspunkt für die stark steigende Inflation (Preissteigerungsrate).

Und jetzt haben wir zusätzlich die „UKRAINEKRISE“. Für uns alle ein Albtraum, dass im 21. Jahrhundert, nach soviel Kriegsleid in der Vergangenheit, wieder ein Krieg in Europa, noch dazu fast vor unserer Haustüre, stattfindet. Und wieder sind die Auswirkungen sehr ähnlich, ja sogar noch stärker als in der Coronakrise. Die Teuerung nimmt ihren Lauf. Neben den Spritpreiserhöhungen hat uns die nächste Hiobsbotschaft von den steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen erreicht. Auch die gesamte Baubranche ist stark betroffen. Diesmal ist es aber bereits so weit, dass viele von uns um ihre Existenz bangen müssen. Die Inflation steigt von Monat zu Monat. Und jetzt hören wir immer wieder den Satz: „Die Ukraine“ (gemeint der Krieg) ist schuld an allem. Auch hier möchte ich wiederum kritisch anmerken, dass es zwar überwiegend so sein wird (Sanktionsmaßnahmen und ihre Folgen etc.), aber nicht an allem ist die Ukraine bzw. der Krieg schuld. Einige

versuchen wiederum die Krisensituation auszunutzen, um Preissteigerungen zu rechtfertigen. Hier muss der Staat mit allen Mitteln durchgreifen, damit die Inflation nicht noch mehr ansteigt.

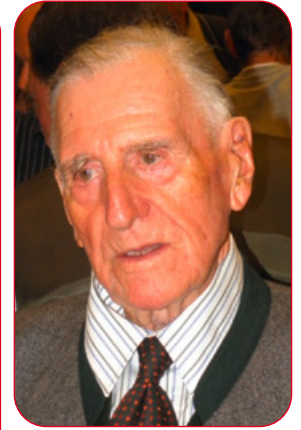
Die große Herausforderung für unseren Staat, für unser Land Steiermark wird jetzt wohl sein, nicht unter dem Motto: „Koste es was es wolle“, sondern gezielt jene finanziell zu unterstützen, die es tatsächlich brauchen. All jene, die in dieser Ausnahmesituation mit ihrem Einkommen noch das Auslangen trotz der Teuerung finden, leisten durch die Nichtunterstützung durch den Staat einen Beitrag zur Entlastung unseres ohnedies völlig angespannten Budgets. Wir können uns eben nur mehr die Abfederung der Teuerung für all jene leisten, die es unbedingt brauchen. Und das, so rasch wie möglich, wie die SPÖ es schon lange fordert.

Das einzig positive ist derzeit, dass die Wirtschaft trotz dieser Situation noch boomt. Wir sollten daher diesen Schwung mitnehmen, um durch die Krisen zu kommen. Eines werden die Krisen auch bewirken, wir müssen stärker zusammenrücken und stärker zusammenarbeiten. Und das hat, wie wir aus der Vergangenheit wissen, noch nie geschadet. Weniger kann auch mehr bedeuten, denn schließlich müssen wir alle die Auswirkungen der Krisen „bezahlen“, meint Euer Bgm. Fritz Zefferer

# 50 Jahre Gemeindepartnerschaft Ilshofen - Kleinsölk!



Gründervater  
Bgm. Hermann Merz



Gründervater  
Bgm. Hermann Hofer



Vor 50 Jahren (2. Juni 1972) unterfertigten die damaligen Bürgermeister, Hermann Hofer (Kleinsölk) und Hermann Merz (Ilshofen in Baden Württemberg BRD), die Urkunde zur Gemeindepartnerschaft.

Es ist sehr erfreulich, dass diese Partnerschaft auch über ein halbes Jahrhundert, von beiden Partnergemeinden aktiv aufrechterhalten wurde.



# Aktuelle Informationen aus der Gemeinde Sölk

## Straßensanierung

Sein Versprechen, die Finanzierung zur Sanierung der Sölkpasslandesstraße (L 704) voranzutreiben, löste LH-Stv. Anton Lang nunmehr ein.

Die umfassenden Bauarbeiten an der Schwarzlechner Brücke sind voll im Gange. Auch die Drainagearbeiten entlang der L 704 von Mößna bis St. Nikolai sind in Arbeit. Nach Fertigstellung der Asphaltierung ist dieses Projekt mit einer Gesamtsumme von 1,5 Millionen abgeschlossen.



## Musikheim Stein/Enns

Auf Grund des großen freiwilligen Arbeitseinsatzes der Musikkammeraden, ist man mit den Bauarbeiten am Musikheim voll im Zeitplan. Der geplanten Einweihungsfeier im Juni 2023 steht somit nichts mehr im Wege.



## Stützmauersanierung

Die äußerst sanierungsbedürftige Straßenstützmauer am alten Verlauf der Kleinsölklerlandesstraße (L 726) im Bereich Scott, wurde von der Baubezirksleitung Liezen und der Gemeinde Sölk grundsaniert. Die Kostenaufteilung ist wie folgt: BBL-Liezen ca. € 30,000,- Gemeinde Sölk € 8,500,-.



## Öffentliche WC-Anlage

Gut Ding braucht Weile – aber nunmehr wurde auch das öffentliche WC am Dorfplatz von Stein an der Enns fertiggestellt. Die barrierefrei modern gestaltete Anlage, befindet sich im Gebäude des Gemeindeamtes. Natürlich wie im Bild ersichtlich, mit eigenem Zugang. **SJ.**



Café - Imbiss  
**KROTZSTOA**  
 DAS KLEINE BEISL IN UNSERER STRASSE  
 Stein / Enns : Fam. Schweinberger : Tel. 0650 / 424 72 17



## Mitgliederversammlung des PVÖ Sölk-Pruggern

Am 20. April hielt der PVÖ Sölk-Pruggern in der Pension Langbrucker eine Mitgliederversammlung, mit der Neuwahl des Vorstandes, ab.

Obmann Franz Menneweger konnte neben den anwesenden Mitgliedern als Ehrengäste den Bezirksvorsitzenden NR a.D. Josef Horn, sowie die beiden Herrn Bürgermeister der Gemeinden Sölk, Herrn Werner Schwab und Herrn Hannes Huber von Michaelerberg-Pruggern, herzlich willkommen heißen.

Nach dem sehr positiven Kassenbericht des Kassiers Rudi Binder, konnte diesem auf Antrag des Vorsitzenden der Kassenprüfer, Walter Langbrucker, die Entlastung einstimmig erteilt werden. Anschließend erfolgte der Tätigkeitsbericht des Obmannes Franz Menneweger. Er ließ alle Aktivitäten und Tä-



ein Schriftführer. Mit Handzeichen wurde folgender Vorstand gewählt: Obmann Franz Menneweger, Obm. Stellvertreter Johann Hofer (Pruggern), Kassier Rudolf Binder, Schriftführer

Monika Pilz sowie Josef Schweinberger (kooptiert). In Ihren Grußworten wünschten die Ehrengäste dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg, mit dem Wunsch, dass der Pensionistenverband der Ortsgruppe Sölk-Pruggern auch in Zukunft so aktiv für alle Gemeindebürger\*innen tätig sein möge. **SJ.**

tigkeiten der letzten vier Jahre nochmal Revue passieren und stellte in Folge das Jahresprogramm 2022 vor. Zur Abwicklung der Neuwahl übernahm der Bezirksvorsitzende Josef Horn den Vorsitz. Neu zu wählen waren laut vorliegender Wahlvorschlagsliste, ein Obmann Stellvertreter und

Monika Pilz sowie Josef Schweinberger (kooptiert).

In Ihren Grußworten wünschten die Ehrengäste dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg, mit dem Wunsch, dass der Pensionistenverband der Ortsgruppe Sölk-Pruggern auch in Zukunft so aktiv für alle Gemeindebürger\*innen tätig sein möge. **SJ.**

## Muttertagsfeier



Am 4. Mai lud der Pensionistenverband Sölk-Pruggern zur diesjährigen Muttertagsfeier in den Gasthof Pruggererhof ein.

Obmann Franz Menneweger konnte neben den zahlreich anwesenden Müttern, auch beide Bürgermeister, Hannes Huber (Michaelerberg-Pruggern) und Werner Schwab (Sölk) auf das herzlichste begrüßen. Franz Men-



neweger, als auch beide Bürgermeister, hoben in ihren Grußworten den einmaligen Stellenwert der Mütter in unserer Gesellschaft hervor.

Anschließend wurde ein kleiner Imbiss serviert. Bei bester Stimmung eröffne-

te der Obmann das von den Müttern in Eigenregie reichlich produzierte Mehlspeis- Buffet. Auf diesem Weg sei allen Mehlspeisbäckerinnen für die vorzüglichen Torten und Mehlspeisen auf das Herzlichste gedankt. **SJ.**

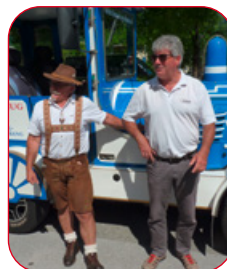
## Tagesfahrt nach Zell am See

**A**m 27. Mai fanden sich über Vierzig Mitglieder des PVÖ Sölk-Pruggern zur Tagesausfahrt nach Zell am See ein.

**A**m Vormittag hatte man die Möglichkeit sich von einem köstlichen Frühstück im traditionellen Forstauerhof verwöhnen zu lassen. Ein interessant gestalteter Vormittag gab Einblicke in die steirische Thermenregion, sowie zum Thema Gesundheit und Ernährung. Zum Mittagessen standen zwei deftige Menüs zur Auswahl.

**N**ach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Zell am See, wo bereits der Bummerzug zur Seerundfahrt schon auf uns wartete. Die Fahrt führte vorbei am Schloss Prielau, Schloss Fischhorn, der Pinzgauer Lokalbahn, Schloss Rosenberg und noch weiteren Sehenswürdigkeiten rund um, und in der Stadt Zell am See.

**N**ach Beendigung der imposanten Bummerzugfahrt, fand in einer renommierten Zeller Konditorei, bei herrlichen Mehlspeisen und Kaffee, dieser schöne Tag einen würdigen Abschluss. **SJ.**



### Der Tieschnhof am Mitterberg



Das Haus mit gemütlicher Atmosphäre. Schöne sonnige Terrasse mit sehenswertem Panoramablick. Gute Küche.  
Tel.: 03685/22152  
E-Mail: [info@tieschnhof.at](mailto:info@tieschnhof.at)

FENDT



ERICH ZECHMANN

LANDMASCHINEN - PORTALBAU  
WINTERGARTEN

Stein/Enns - [www.zechmann.at](http://www.zechmann.at)

SAME





## Österreichischer Pensionistenverband Ortsgruppe Gröbming & Umgebung

### Muttertagsausflug zum Chiemsee



Nach einer langen Durststrecke, bedingt durch die Corona-Einschränkungen in den letzten Jahren, konnte heuer der traditionelle Muttertags-Ausflug wieder stattfinden. Reiseleiterin Marianne Schranz organisierte mit den Ramsauer Verkehrsbetrieben eine Reise nach Bayern zum wunderschönen Chiemsee. Reiseleiterin Marianne und Chauffeur Wolfgang konnten im Komfortbus der RVB 45 Teilnehmer begrüßen und wünschten eine gute, unfallfreie Fahrt.

Marianne Schranz überbrachte die freudige Nachricht, dass die Bürgermeister Fritz Zefferer, Thomas Reingruber und Hannes Huber überraschend pro Person einen Fahrtkostenbeitrag in Höhe von € 20,- zuschießen wollen. Diese finanzielle Unterstützung wurde sehr begrüßt und mit viel Applaus zur Kenntnis genommen. Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Bürgermeister!

#### Schiffahrt auf dem Chiemsee

Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt über die Tauernauto-

bahn nach Salzburg und an der Grenze gab es im „Europa-Rasthaus“ ein opulentes Frühstück.

Nach der Ankunft in Priem am Chiemsee erfolgte die Schiffahrt zur Herreninsel. Nach einer kurzen Wanderung zum Königsschloss erreichte man Herrenchiemsee, welches Ende des 19. Jahrhunderts (Baubeginn 1878) von Ludwig II als Abbild des Schlosses Versailles als „Tempel des Ruhms“ für den „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. von Frankreich errichtet wurde. Bei der Führung waren alle Teilnehmer von dem unvorstellbaren Prunk und der Pracht der Räumlichkeiten dieses Schlosses und der umliegenden Parkanlagen überwältigt.

#### Eindrucksvolle Erlebnisse für die Reisetilnehmer

Nach einem guten Mittagessen in der Schlosswirtschaft Herrenchiemsee erfolgte die Rückfahrt mit dem Schiff mit einem kurzen Aufenthalt auf der ebenfalls wunderschönen Fraueninsel nach Priem. Am späten Nachmittag erfolgte schließlich wieder die Heimfahrt über die Tauernautobahn.

Alle Teilnehmer waren vom wunderschönen Ausflug begeistert. Obmann-Stv. Sepp Payr bedankte sich bei Marianne Schranz für die hervorragende Organisation sowie beim Fahrer Wolfgang für die gute und sichere Fahrt.

(von Reinbacher/Schwab)

Tischlerei & Planung  
**MADEREBNER**

**ENNSTAL**  
KUCHEN

Gröbming  
Tel. 03685 22110  
od. 0664 4529894  
www.maderebner.at



## Der Pensionistenverband Öblarn startete wieder seine Aktivitäten!

Wie in der letzten „Ziachsag-ausgabe“ bereits angekündigt, hat der PV-Öblarn sein Reiseprogramm 2022 wieder in vollem Umfang aufgenommen. Der obligate Besuch der Landeshauptstadt Graz wurde mit einem lehrreichen und sehr interessanten Rundgang im Naturkundemuseum verbunden. Nachdem das Freiluftmuseum Stübing mit neuen Exponaten erweitert wurde, war es nach 10 Jahren Abstinenz wieder einmal Zeit geworden, diesem Juwel der ländlichen Baukultur einen Besuch abzustatten. „Railway-Reiseleiter“ Hansi Fischbacher hat diese Ausflüge wie schon so oft mustergültig organisiert. Und so waren die zahlreich teilnehmenden Pensionisten wieder voll des Lobes über die gelungenen Reisen! Der 1. Radausflug war zwar ob der Bergwertung „Klachau“ etwas anstrengend, am Ende erreichten aber alle Pedaltretter das Etappenziel Tauplitz! Das Sommer- und Herbstprogramm ist zurzeit noch in Ausarbeitung, es wird aber wieder einige Highlights für die junggebliebenen Pensionistenfreunde beinhalten! Bereits terminisiert wurde der Vereinsausflug. Die-



ser findet am Freitag, den 19. August 2022 statt! Diesmal geht es in das Forstatal zur Vögeialm. Bitte rechtzeitig bei Obmann Ehrenfried Lemmerer anmelden! Handy Nr. (0664 – 157 24 34) **Es zahlt sich aus, Mitglied beim Pensionistenverband Öblarn zu sein!** **EL.**



**Vorankündigung:** 19.08.2022  
Wanderung zur „Vögei Alm.“

# PORR

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL Steiermark  
Baugebiet Öblarn  
Öblarn 93, 8960 Öblarn  
T +43 50 626-3076  
[porr-group.com](http://porr-group.com)



## Aus Brunis Küche



### Es ist Grillzeit

Garnelen-Melonen-Spieße mit würziger Salsa

#### Zutaten:

Wassermelone entkernt, 250g Haloumi Grillkäse, 400g Riesengarnelen, Knoblauch, Olivenöl, Thymian, Rosmarin, Salz und Pfeffer. Melone in Würfeln schneiden, Grillkäse in etwa gleich groß schneiden.

Melone, Grillkäse und Garnelen auf Spieße stecken. Knoblauch mit Öl, den Kräutern, Salz und Pfeffer vermischen und die Spieße damit bestreichen und auf den Grill legen.

#### Salsa:

Minze, Basilikum, Petersilie, 2 EL Olivenöl, 2 EL Weißweinessig, Salz, Pfeffer, etwas Zucker. Kräuter fein hacken und alle Zutaten vermengen.

### Erdbeer-Rhabarber Sorbet mit Zitronenmelisse

500g Erdbeeren, 200g Rhabarber, Zitronenmelisse, 80g Rohrzucker.

Erdbeeren waschen und würfeln und mindestens 3 Stunden tiefkühlen.

## SV Stein an der Enns ist Fußballmeister!

Die ZIACHSAG gratuliert der Mannschaft unter Trainer Heinz Binder zum souveränen und hoch verdienten Meistertitel und den Aufstieg (20 Siege 2 Unentschieden Torverhältnis 122:20) in die Gebietsliga Enns.

**„Super Burschen!!!“**



**ENNSTAL**



Bauen.  
Wohnen.  
Vertrauen.

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Rhabarber waschen und in 1cm lange Stücke schneiden, Zitronenmelisse und 50g Zucker mit 225ml Wasser aufkochen.

Rhabarber durch ein Sieb gießen und den Sud auffangen. Sud erneut aufkochen und ca. 10min. köcheln lassen, danach

vollständig abkühlen. Erdbeeren sowie restlichen Zucker in einen Mixbehälter geben, Rhabarbersirup zufügen und solange mixen bis ein feines Sorbet entstanden ist.

Portionieren und mit Zitronenmelisse verzieren.

**BM.**



# Belastungswelle stoppen, Steuerentlastung für Agrardiesel wäre ein klares Bekenntnis zur eigenen Lebensmittelversorgung in Österreich!

Die Treibstoff- und Energiepreise steigen stark an, für immer mehr Menschen ist das Leben nicht mehr leistbar. Mit Blick auf die Einkommenssituation trifft dies auch in besonderem Maße unsere Bäuerinnen und Bauern.

Die derzeitigen Treibstoff und Düngerpreise gefährden die heimischen bäuerlichen Familienbetriebe. In den letzten zehn Jahren gab es insgesamt fünf Mal ein Minus bei den bäuerlichen Einkommen zu verzeichnen.

Die SPÖ-Bauern Steirisches Landvolk fordern von der Regierung folgendes Maßnahmenpaket zur Entlastung der bäuerlichen Familienbetriebe:

**1.)** Die Mehrwertsteuer auf Agrardiesel soll ab Jahresbeginn 2022 rückerstattet werden. Aufgrund der schwierigen Agrarmarktsituation im Gefolge des Kriegs in der Ukraine ist dies für die weitere Sicherung unserer heimischen Landwirtschaft der mit Abstand wichtigste Schritt. Diesel ist in der Landwirtschaft der mit Abstand wichtigste Treibstoff und macht daher einen großen Kostenfaktor im Produktionsbetrieb aus. Es braucht jetzt diese Maßnahme, um die Existenz unserer Bäuerinnen und Bauern absichern zu können.

**2.)** Die heimische Produktion von Lebensmitteln muss weiter ausgebaut werden, um die



Ernährungssicherheit in Österreich zu gewährleisten.

Dazu müssen möglichst viele Flächen für die landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln bereitgestellt werden. In diesem Zusammenhang ist die Direktvermarktung verstärkt zu betreiben und die landwirtschaftlichen Familienbetriebe sind dabei finanziell zu unterstützen.

## Entlastung bei der Sozialversicherung

Noch gibt es sie, die kleinen und mittelständischen landwirtschaftlichen Betriebe und Nebenerwerbsbäuerinnen und -bauern, die hochwertige und regionale Produkte produzieren.

Doch diese kleinstrukturierte Landwirtschaft gerät

gegenüber der wachsenden Zahl an Großbetrieben immer weiter unter Druck - so stehen kleine Höfe nicht selten vor der Herausforderung, zu wachsen oder zu weichen. Darüber hinaus ist die Hofnachfolge oftmals schwierig zu sichern. Kleine Betriebe müssen daher bei der Sozialversicherung entlastet werden, denn sie zahlen prozentual höhere Beiträge als große.

Wir fordern daher eine Befreiung von der Sozialversicherungspflicht bis zu einem Einheitswert von 5000 Euro, um bäuerlichen Familienbetrieben und Nebenerwerbsbäuerinnen und -bauern das Überleben zu sichern.

**Die Bäuerinnen und Bauern sind ein verlässlicher Partner, wenn es um den Erhalt und die Zukunftsperspektiven der regionalen Landwirtschaft geht.**

„Ich wünsche euch einen schönen Sommer.“

**Sepp Moosbrugger**  
und das steirische Landvolk



## Eine Lese-Ecke für die Bücherei

Am Samstag, dem 30. April wurde die neue Lese-Ecke in der Gröbminger Bücherei feierlich eröffnet.

von Joe Reinbacher

Viele interessierte Leser und Leserinnen folgten der Einladung von Büchereileiter Hubert Pleninger um an diesem Lesenachmittag teilzunehmen. Es war ein kurzweiliger bunter Nachmittag der hier den Zuhörern geboten wurde.

Die Gröbminger Bücherei bietet ein informatives und unterhaltsames, vor allem jedoch ein qualitativ hochstehendes Angebot an lesenswerten Büchern. Ein Besuch in der Bücherei der Marktgemeinde Gröbming lohnt sich auf jeden Fall. Hier kann man der Phantasie freien Lauf lassen um die „Abenteuer im Kopf“ zu erleben. Bücherei Leiter SR Hubert Pleninger konnte auch Bürgermeister Thomas Reingruber auf das herzlichste willkommen heißen.

Der Gröbminger Künstler und Autor vieler Bücher, Walter Thorwartl, las aus seinem Werk, erntete viel Applaus und so manches Schmunzeln konnte man vernehmen. Thorwartl verstand es vorzüglich auch „die Leser“ humorvoll aufs Korn zu nehmen. Er ist ein Literat der alten Schule und versteht es bestens seine Leser

zu fesseln und zu unterhalten. Erwin Mösenbacher „Evergreen Erwin“ und Adi Moser



sorgten für die musikalische Umrahmung und gaben diesem Nachmittag durch ihre stilvolle Musik im Hintergrund eine besondere Note.

Eine Broschüre von Walter Thorwartl mit Gröbminger Sagen konnten von den Besu-

chern mitgenommen werden. Vom Drachen der im innersten des Berges haust, erzählt eine dieser Sagen, es handelt sich um den Kammwurm.

Pleninger bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Wirken erst zum Gelingen dieser Bücherei beitragen. Sein Dank galt auch seiner Gattin Edith sowie Sigmund Klakl, der immer wieder seine Freizeit für die Bücherei zur Verfügung stellt.

Mit dieser Lese-Ecke soll vor allem Schulkindern das Buch wieder näher gebracht werden. Weg von Handy, Internet und Fernsehen. In diesem Sinne bleiben Sie Leser.





**WIR LEBEN AUTOS!**  
 Sonnensiedlung 184, 8960 Öblarn  
 Tel. 03684/22 89  
[www.autohaus-oeblarn.at](http://www.autohaus-oeblarn.at)



Hauptstraße 28, 8940 Liezen  
 Tel. 03612 23020, [info@lichtdiscount.at](mailto:info@lichtdiscount.at)  
**MARKENLEUCHTEN  
 ZU DISCOUNTPREISEN**

# Konkrete Vorschläge zur Krisenbekämpfung

SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner und SPÖ-Wirtschaftssprecher Christoph Matznetter:  
„Gerade jetzt darf es kein Zögern geben und keine billigen Ausreden.“

**D**ie Teuerung ist mittlerweile bei 8 Prozent und hat den höchsten Wert seit 47 Jahren erreicht. Zusätzlich droht durch das Öl-Embargo gegen Russland die nächste Teuerungswelle und immer mehr Menschen können sich das tägliche Leben nicht mehr leisten.

**G**leichzeitig machen Energieunternehmen auf Kosten der Bevölkerung und der Industrie Übergewinne in Milliardenhöhe. Im „Roten Foyer“ haben SPÖ-Chefin und -Klubvorsitzende Pamela Rendi-Wagner und SPÖ-Wirtschaftssprecher Christoph Matznetter daher dringend



Maßnahmen gegen die Teuerung eingefordert und Vorschläge gemacht, wozu man die Abschöpfung der Übergewinne verwenden kann. „Es wäre sinnvoll und gerecht, die Hälfte der Übergewinne für die sofortige finanzielle Unterstützung der Menschen und die andere Hälfte für Investitionen in die Energiewende zu verwenden, damit wir schneller unabhängig von Öl und Gas werden.“

**A**iso 50 Prozent der Übergewinne soll vor allem zur Finanzierung von sofort wirksamen Antiteuerungs-

maßnahmen wie der zeitlich befristeten Steuersenkung bei Strom, Gas und Sprit sowie bei Lebensmitteln eingesetzt werden. Damit würde Tanken, Gas und Strom sofort um 20 Prozent günstiger, Preise für Grundnahrungsmittel würden um 10 Prozent sinken. Auch die Indexierung der Sozialleistungen sollte sofort umgesetzt werden, um Armut zu verhindern. Klar ist für Rendi-Wagner jedenfalls: „Natürlich hat die Politik gerade jetzt, in einer so schwierigen Zeit, einzugreifen. Gerade jetzt darf es kein Zögern geben und keine billigen Ausreden.“

**D**er SPÖ-Wirtschaftssprecher sieht die Abschöpfung der Übergewinne ethisch-moralisch und auch wirtschaftspolitisch geboten: „**Das Abschöpfen der Übergewinne ist nicht nur eine ethisch-moralische Notwendigkeit, sondern auch volkswirtschaftlich geboten. Denn es kann nicht sein, dass sich aus der Not der Menschen bestimmte Kreise die Tasche vollstopfen.**“

## Busreisen



Sonntag, 3. – Mittwoch, 6. Juli 2022:  
Prachtvolle Sommertage rund um den Millstättersee

Freitag, 5. – Samstag, 6. August 2022:  
„Himmlisches Musical Sister Act“ im Weinviertel

Donnerstag, 11. August und  
Donnerstag, 1. September 2022:  
Tagesfahrten an die Adria, Lignano

Samstag, 1. Oktober 2022:  
Helene Fischer – Sound & Snow,  
Bad Hofgastein

Freitag, 21.- Mittwoch, 26. Oktober 2022:  
Mandarinen-Ernte, Kroatien

Information & Buchung:  
Planai-Hochwurzen-Bahnen  
Coburgstr. 52, 8970 Schladming  
Tel: +43 3687 22042-117  
[www.planaiabus.at](http://www.planaiabus.at)

**PLANAI**  
SCHLADMING

**sportsarea**  
GRIMMING

## Welcome Sporties

Sportzentrum  
 Flugsport  
 Hotel  
 Wellness

Ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportler, Amateure, Profis – speziell für Flug-, Ball-, Kampf- & Trendsport.

+43 (0) 3684 60660, Niederöblarn 83, 8960 Öblarn, [www.sportsarea.at](http://www.sportsarea.at)

## Erlebnisfreibad St. Martin am Grimming im neuen Glanz!

In den vergangenen Jahren konnten auf Grund der großzügigen Unterstützung von LH Stv. Anton Lang im Erlebnisschwimmbad St. Martin am Grimming viele Investitionen getätigt werden. So wurden die Umkleideräume (Damen und Herren) neu gestaltet, ebenso die gesamten Sanitäreanlagen. Im vergangenen Jahr konnte in eine große Photovoltaikanlage investiert werden, um die laufenden Stromkosten zu minimieren. Kurz vor Beginn der heurigen Badesaison wurde die neue Küche fertiggestellt. Danke an die Firma GAHR, Fa. Gerfried Wallner und Fa. DEGU für die rasche Umsetzung der Küchenerneuerung. DANKE an Franz Maierl (Land lebt auf) für die gute Betreuung des Freibadbuffets!



**Öffnungszeiten:** Täglich (bei Schönwetter) von 09:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.

**Freibadbuffet:** Täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

**Info:** Telefon 03685/22319 (Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin)

**Das Schwimmbadteam freut sich auf Euren Besuch!**

**Aufstehen für ein leistbares Leben.**

SPÖ Steiermark App downloaden und die neuesten Infos direkt auf dein Smartphone bekommen.